Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 42

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübetragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Gewerkichaftswesen. In Zürich wurde ein Fachverein ber Inftallateure für Gas, Wasser und Heizungsanlagen gegründet, bem sofort 40 Mann beitraten.

Am 17. Januar findet in Bern eine Delegiertenversamms lung der schweizerischen Fachvereine der Zimmerleute statt. Als haupitraktanden bezeichnet der einberufende Basler Berein: Engeres Aneinanderschließen der Zimmerleute, Ginführung eines einheitlichen Statuts (also Gründung eines Centralverkandes) und Regelung der Wanderunterstützung.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schwyz hielt seine Generalversammlung ab. Dieselbe war ziemlich gut besucht.

Der Borstand wurde aus folgenden Herren bestellt: Baumeister Jos Blaser, Sohn, Pästident; Oberlieut. Aud. Kündig, Bicspräsident; Schlossermeister K. Weber, Kasser; Buchdrucker Kaspar Triner, Attuar (neu); Spenglermeister F. Dettling; Coiffeur Karl Annen; Thonröhrenfabrikant Franz Steiner, Jbach.

Der Kassier überraschte die Versammlung mit der Mitteilung, daß von ungenannt sein wollender Seite 1000 Fr. zu Gunsten des Lehrlingsfondes gespendet worden seien, welche Vergabung vom Verein bestens verdankt wurde. Bei diesem Anlasse sei Gutthätern häuptsächlich dieses Jastitut

empsohlen, benn bieser Fond barf nicht angegriffen werben, bis er die Höhe von 10,000 Fr. erreicht hat, damit dann die armen, aber intelligenten, braven Lehrlinge desto besser unterstützt werden können. Der Gewerbeverein hat nun beschlossen, in nächster Zeit, um schneller zum Ziele zu kommen und nachdem eine Sammlung bereits unter den Mitgliedern stattgefunden hat, auch eine solche unter dem weitern Publikum behuss besserer Aeufsnung zu veranstalten.

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Friedhoferweiterung Niederlenz (Aargau). Socieleinfassung und Fundamentmauer an Gebrüder Fischer, Steinbruchbesitzer in Dottikon (Aargau); eisernes Geländer und Delfarbenanstrich an Friz Gautschi, Bauschlosserei in Niederlenz.

Rästessi und Feuerherd der Genossenschaft Seewyl b. Schüpfen. Rästessi an Franz Ott, Hammerschmied, Worb; Feuerherd an Riesen, Steinhauermeister in Worb und Gerber, Aupserschmied in Langnau.

Guggeländer für ben Kirchplag Sundwyl. Suggeländerlieferung an Schmiedmeister 3. Eggstein, Sundwil.

Die Lieferung von 10,000 Ag. Wuhrbraht für den Kanton Zürich wurde der Firma Julius Schoch u. Co. in Zürich übertragen.